universität wien
Universitätsarchiv

Archiv der Universität Wien | Vienna University Archives	
Bestand | Fonds / Collection:	Studierendenevidenz: Nationale der Philosophischen Fakultät
Signatur | Reference Code:	AT-UAW/Phil. Nat. 375
Titel | Title:	Nationale der Studierenden der Philosophischen Fakultät Sommersemester 1913 R
Zeitraum | Date(s):	1913
Inhalt | Content:	Nationale mit den Namen aller Studierenden an der Philosophischen Fakultät (Buchstabe R) im Sommersemester 1913.
Umfang | Extent:	110 fol.

Digitalisiert im Archiv der Universität Wien | Digitised at Vienna University Archives

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 – International Lizenz.

CC BY-NC-ND 4.0 International

https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/

Univ.-Archiv Wien
375

ophen
.S.
13

PHILOSOPHEN

SOMMER-SEMESTER

1913

R

375

fol. 1–110 Karasek

Archiv der Universität 6 Wien

Wien, am 5.7.04

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Raab Franz
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XVIII, Tauberg. 35.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Beamter, " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Stöhr	
Physiologie	5	Exner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

U01

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Raab Heinrich
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	N. Pölten, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch kath.
Wohnung des Studierenden:	N. Pölten, Schießstattring
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Julius, Baumeister, N. Pölten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die ~~Immatrikulation oder~~ Inskription anspricht: Absolutorium des I. Sem. auf der Universität

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
„Die Hauptprobleme der Erziehungslehre“:	4	Dr. F. Förster	
„Plato als Erzieher“:	1		
„Einführung in die Philosophie der Gesellschaft (Soziologie)“:	3	Dr. Jerusalem	
„Länderkunde von Europa“:	3	Dr. E. Brückner	
„Geographisches Seminar“:	2		
„Geschichte des XVIII. Jahrh.“:	3	Dr. J. Hirn	
„Befreiungskämpfe auf tirolischem Boden“:	2		
„Historische Chronologie des Mittelalters u. der Neuzeit“:	3	Dr. Os. Redlich	
„Einführung in das Studium der Geschichte u. ihren Quellen“:	1	Dr. H. Hirsch	
„Proseminar für deutsche Philologie (mhd.)“	2	Dr. M. Jellinek	
Proseminar (deutsches, moderne Abteilung)	2	Dr. R. Arnold	
„Grundriß der deutschen Literaturgeschichte (Romantik)“:	4	Dr. Weil v. Weilen	
„Minnesangs Frühling“:	2	Dr. K. Kraus	
„Deutsche Metrik“:	3		
„Hygienische Pädagogik“:	2	Dr. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	"	"

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

302

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. med. Rudolf Rauhe
Staatsbürgerschaft:	Ungarn
Geburtsort und Kronland:	Wien, Med. Dist.
Muttersprache, Alter:	deutsch 50. Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	katholisch
Wohnung des Studierenden:	VI. Loquai-Platz 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
		o. ö. Prof. D.	
Prähistorische Chronologie	2	M. Hoernes	
Urgeschichte der Keramik	3	" "	
Ethnographische Übungen	2	o. ö. Prof. D. M. Haberlandt	
Völkerkunde Europas	1	" "	
Prakt. Übungen mit anthrop. Messen	2	Priv. Doz. D. R. Pöch	
Anthrop.-ethnogr. Reisetechnik	1	" " "	
Histor. Geographie von Ob.-Öst. u. Salzb.	1	o. ö. Prof. D. A. Oberhummer	
geographisches Seminar	2	" "	
Kants Naturgeschichte d. Himmels	1	o. ö. Prof. D. A. Stöhr	
~~Übungen aus d. Geschichte d. Phil.~~	~~1~~	~~a. ö. Prof. D. R. Reininger~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernest Rabener
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Jasi (Romänien)
Muttersprache, Alter:	romänisch; geb. 14./VI 1879
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	gr. or.
Wohnung des Studierenden:	IX. Pelikangasse 4 Tür 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reg.-Arzt Dr. Leo Rabener Czernowitz, Residenzgasse 9 A
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die europ. Kunst im Rahmen der vergleichenden Kunstforschung	2	Stoß Strzygowski	Ernest Rabener
Systematik an den Werken großer Meister	2		
Kunsthist. Seminar	2		
Archäologische Übungen	1	Schrader	
Grundriß eines Gesch. d. reproduzierenden Künste	2	Dvořák	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1		
Kunsthist. Übungen I Kurs Übungen an Objekten	2	Schlosser	
Einleitungen in die indogermanischen Sprachwissenschaft	2	Kretschmer	
Rumänischer Elementarkurs (Syntax)	2	Meyer-Lübke	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

004

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Rabenstein
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Weipert in Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Rufgasse 2/13
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Rabenstein Teplitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	KK Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra II.	3	Prof Dr Wirtinger	Rudolf Rabenstein
Elemente d. theor. Physik Opt. u. Elektr.	5.	Dr Ehrenhaft	
Experimentalphysik II.	5	Dr Lecher	
Experimentalchemie II.	5	Dr Goldschmiedt	
~~Chemische Übungen f. Anfänger halbtägig~~	~~5x~~	~~—~~	
Darstellende Geometrie	3	Prof Dr Mack	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

005

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Radovanović Ivo
Staatsbürgerschaft:	Bürgerschullehrer Österr.
Geburtsort und Kronland:	Gdinj - Dalmatien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch - 35 -
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	II. Bez. Obere Donaustr. 45-15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Petar - Feldbauer
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— . —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philos. Fakul. Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Lehrerbildungsanstalt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementarmathematik	2	Dr. W. Wirtinger	
Synthetische Geometrie	4.	Dr. E. Kolm	
			Radovanović Ivo

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U06

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Rainer
Staatsbürgerschaft:	Oesterr. Ung.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. H.C
Wohnung des Studierenden:	XIII./7., Tuersgasse: 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Rainer, Privater Wien, IV.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität
Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h verliehen von — unter dem — 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	—

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematik an Werken großer Meister	2	Dr. J. Strzygowski	Oskar Rainer
Erklärung griech. Reliefs nach Gipsabgüssen	1	Dr. E. Reisch	
Grundriß einer Geschichte der reproduz. Künste	2	Dr. M. Dvořák	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1		
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr. W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur In Wien

007

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 20 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leopold v. Reinwetter
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien Nied. österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien 15. Gebr. Langg. 11
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann. verstorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Bayer Geschäftsdiener Wien 16. Ottakringerstr. 80
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h verliehen von — unter dem — 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik.	3	v. Kraus	v. Reinwetter
Minnesangs Frühling	2	v. Kraus	
Seminar f. deutsch. Philolog.	2	v. Kraus	
Proseminar deutsch.	2	Tollinek	
deutsch. Lit. Geschichte	4	Weil	
Seminar f. d. Philologie	2	Weil	
Erzählung u. Drama im 16. Jh.	2	Arnold	
deutsch. Proseminar	2	Arnold.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Zweiten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ladislaus Rajka
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Kolozsvár (Klausenburg) Ungarn
Muttersprache, Alter:	Ungarisch, geb. 7. Juli 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVIII. Veronikagasse 40
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Albert, Kgl. ung. Notar, Kolozsvár.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Kolozsvár (Klausenburg)
Genießt ein — verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Abgangszeugnis der Universität in Kolozsvár

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	K. v. Kraus	Ladislaus Rajka
Minnesang: Frühling	2	K. v. Kraus	Ladislaus Rajka
Historische Grammatik der deutschen Sprache	4	Max Hillinek	Ladislaus Rajka
Grundriss der deutschen Literaturgeschichte: die Romantik	4	Alexande Weil K. v. Weiler	Ladislaus Rajka
Erzählung und Drama im 16. Jahrhundert	2	Robert Arnold	Ladislaus Rajka
Die Sage von Tristan und Isolde von ihren Anfängen bis zu Rich. Wagner's Dichtung	1	Victor Junk	Ladislaus Rajka
Einleitung in die indogermanische Sprachwissenschaft	2	Paul Kretschmer	Ladislaus Rajka
Über die Silbenbildung	1	Josef Skilenář	Ladislaus Rajka
Die europäische Kunst im Rahmen der vergleichenden Kunstforschung	2	Josef Strzygowski	Ladislaus Rajka
Vortrags- und Redeübungen	2	Richard Wallaschek	Ladislaus Rajka

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

009

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jerolim Rapanić
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Zlarin in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	kroatisch; 23 jährig
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Neudeggergasse 11/6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Anton Rapanić, friseur in Zara
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Wiener Universität

Genießt ein aus der dotation des bestand. Zarader Konvikts Stipendium (Stiftung) im Betrage von jährl. 600 K — h verliehen von K.K. Ministerium für Kultus und Unterricht unter dem 24. Dezember 1912 Z. 7-1052/51 1912.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Wortbedeutungslehre zu. Synonymik mit besonderer Berücksichtigung des Lateinischen	3	Dr. Hauler	
Ciceros Somnium Scipionis	2	"	
Vergleichende Formenlehre der modernen slav. Hauptsprachen	3	Dr. Resetar	
Geschichte der serbokroatischen Literatur im 16. Jahrh.	2	"	
Übungen im slav. Seminar. Südslav. Abt.	2	"	Jerolim Rapanić
Geschichte des attischen Dramas	5	Dr. Arnim	
Grundriss der deutschen Lit-Geschichte: Romantik	4	Dr. Weilen	
Hygienische Pädagogik	2	Dr. Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Blasius Raška
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Nesselsdorf, Mähren
Muttersprache, Alter:	böhm., 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kat.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Rennweg 65/14.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Lackierer, Nesselsdorf, Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein —— verliehen von —— Stipendium (Stiftung) im Betrage von —— K —— h unter dem —— 19 —— Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index lectionum

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie der Gegenw.	4	F. Jodl	Blasius Raška
Pädagogisches Seminar	2	F. Foerster	
Kant und die philosoph. Romantik	2	O. Ewald	
Erklärung ausgew. Kunstwerke	1	M. Dvořák	
Grundriss der deutsch. Literaturgesch.	4	R. v. Weilen	
Seminar für deutsche Philologie	2		
Erzählung u. Drama im 16. Jahrhundert	2	R. F. Arnold	
Deutsches Proseminar	2		
Die Sage von Tristan u. Isolde	1	V. Junk	
Interpretationsübungen an Ged. des jung. Goethe	1	E. Castle	
Die Stammbildungslehre im Slawischen	3	W. Vondrák	
Geschichte der böhm. Literatur	2		
Seminar für slaw. Philologie	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. (II.) Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Rassl
Staatsbürgerschaft:	Österreich.
Geburtsort und Kronland:	St. Katharina, Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 6. Jänner 1888
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	XVIII. Theresiengasse 26. I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Rassl, Geschäftsreisender, Plan
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem — 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementarmathematik	1	G. Escherich	Karl Rassl
Elementarmathematik	2	W. Wirtinger	
Differential- u. Integralrechnung	5	Ph. Furtwängler	
Astrophysik	3	J. Hepperger	
Experimentalphysik	5	E. Lecher	
Kolloidchemie	2	R. Pribram	
Prakt. Mittelschulpädagogik	4.	W. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. k. Universitäts- in Oesterreich

012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Ratislav
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.-Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	2/1, Kronprinz-Rudolfstr. 54.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, k. k. Linienamtsoffizial, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.

Genießt ein Hand- Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 400 K ÷ h
verliehen vom k. k. Finanzministerium unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minnesangs Frühling.	2	o. ö. Prof. Dr K. v. Kraus	Josef Ratislav
Mittelhochd. Übungen	2	" "	
Histor. Grammatik der deutschen Sprache	4	o. ö. Prof. Dr M. H. Jellinek.	
Grundriß der deutschen Literaturgeschichte: Romantik.	4	Prof. Dr A. R. v. Weilen	
Übungen an Goethes „Urmeister"	2	" "	
Erzählung u. Drama im 16. Jahrhundert.	2	a. ö. Prof. Dr R. F. Arnold	
Überblick über die Geschichte der neuzeitlichen Philosophie.	3	Dr Karl Siegel.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz —
befreit laut Bescheid vom — 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-

U13

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Ratislav
Staatsbürgerschaft:	oesterreichisch.
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Oe.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	2/1, Kronprinz-Rudolfstr. 54.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, k.k. Finanzoberrevident, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Mehrjährig.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie der Gegenwart.	4	Prof. Dr Fr. Jodl.	Josef Ratislav.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rawski Konrad
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX/1 Waisenhausg. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Stanislaus Rawski k. k. Offizial der Finanz- u. ger. Depositenkasse X IX/1 Waisenhausg. 16.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein ..... Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ..... unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pharmazeutische Chemie	5	o. ö. Professor Dr. Josef Herzig	Cand. pharm. Konrad Rawski
Übungen aus pharm. Chemie	40	"	
Repetitorium d. analyt. Chemie	2	a. ö. Professor Dr. Jaques Pollak	
Übungen in der Pharmakognosie	5	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Möller	
Theorie der Arzneimittelsynthese	1	a. ö. Professor Dr. Sigm. Fränkl	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen	..... K	..... h

K. K. Universität Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. DR. (ST)

015

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Giorgio Ravasini
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Triest (Küstenland)
Muttersprache, Alter:	Italienisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	II Taborstrasse 51, III, Parterre, 38
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Giuseppe Ravasini, gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Botan. Praktikum für Anfänger	8	Molisch	Giorgio Ravasini
Die Fortschritte der Pflanzenphysiologie u. Referate	1	Molisch	
Zootomischer Kurs für Anfänger	6	Grobben-Werner	
Zoologische Referaten und Diskussionen	1	Hatschek	
Mineralogisches Lötrohr-Praktikum für Anfänger	4	Doelter	
~~Übungen in d. Ausführung chem. Schulversuche~~		~~Franke~~	
Besprechung ausgewählter Abschnitte aus physikalischen Klassikern des 19. Jahrhundert	1	Haas	
Übungen aus der Geschichte der Philosophie	1	Reininger	
Kants Naturgeschichte des Himmels	1	Stöhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

016

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Rebek
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Trnovo in Görz-Grad.
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII. Ottakringerstr. 46
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Bauer, Oberjau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K — h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 — J. ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Semasiologie mit Ber. des Lat.	3	Hauler	Alois Rebek
Vergl. Formenlehre slav. Spr.	3	Rejetar	
Metrik des Sophokles	1	Jurenka	
~~Wilhelm~~ Inschriften von Pergamon	1	Wilhelm	
Orient. Eigennamen in griech. I.	1	Hüsing	
Kants Naturgesch. des Himels	1	Stohr	
Übungen aus d. Gesch. d. Phil.	1	Reininger	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Rebicek
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Taus i/Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Langegasse 51/17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Fr. Rebicek K.K. Ober Bezirksthierarzt Krems a/D
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß d. deutschen Literaturgesch.	4	A. v Weilen	
Minnesangs Frühling	2	K. v Kraus	
Grundriß d. franz. Literaturgesch.	2	W. v Würzbach	
Kants Naturgeschichte d. Himmels	1	Stöhr	
Befreiungskämpfe auf tir. Boden	1	Hirn	
Seminar f. deutsche Philolog. I.		K. v. Kraus	
Seminar f. deutsche Philolog. II.		A. v Weilen	Rebicek
Seminar f. franz. Philologie I.	2	Becker	
Proseminar f. franz. Philologie	3	Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

.018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Arthur Rebner
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II Rembrandtstr 36
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Salomon, Kaufmann, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Aesthetik d. Technik des Dramas	4	Reich	
Deutsche Romantik	4	Hock	
Deutsche Dichtung d. Gegenwart	2	"	
Musikalische Hilfsvorlesung	1	Adler	
Erklären von Musikwerken	2	"	
Entwicklung der Infanterie	2½	Pietz	Arthur Rebner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

019

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 16. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Redlich Edler von Vezeg
Staatsbürgerschaft:	ost.
Geburtsort und Kronland:	Brünn, Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien I. Lothringerstr. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	gestorben
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von ~~unter dem 19~~ Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie der Gegenwart	4	Herr o. i. Prof. Dr. Fr. Todl	Kurt Redlich Edler von Vezeg
Kant, die phil. Romantik	2	Herr Dr. O. Ewald	
Gesch. der Musikästhetik seit Kant	3	Herr a. o. Prof. Dr. R. Wallaschek	
Das zentrale Problem der Erkenntnistheorie	1	Herr Reg. Dr. Fr. Kreibig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Reichel
Staatsbürgerschaft:	Öst.
Geburtsort und Kronland:	Klagenfurt - Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch - 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	18. Josefstädterstr. 7
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Reichel Gustav. k.k. Bezirksamtskanzler Waidhofen a/d. Thaya
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	hier

Genießt ein Kaiser Ferdinands-St. verliehen von Landespräsidium in Kärnten Stipendium (~~Stiftung~~) im Betrage von 220 K — h unter dem 8. April 1912 Z. 7946

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriss der deutschen Lit. Gesch.	4	Prof. Weil v. Weilen	
Erzählung u. Drama im 16. Jahrhdt.	2	Prof. Arnold	
Cl. Marot	1	Prof. Becker.	
Phonetik	2	Privatdz. Baltisti	
Plato als Erzieher	1	Prof. Förster	
Frz. Seminar	2	Lektor Meyer Lübke	
Frz. Seminar	2	Prof. Becker.	
Frz. Prosem.	3	Lektor Gratacap	
Paedagog. Seminar	2	Prof. Förster.	
Hauptprobleme der Erziehgslehre	4	Prof. Förster	

Reichel Gustav

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Reichel
Staatsbürgerschaft:	
Geburtsort und Kronland:	
Muttersprache, Alter:	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	
Wohnung des Studierenden:	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Alt deutsche Metrik.	3	Prof Kraus	Gustav Reichel.
Minnesangs Frühling	2		
Deutsche Dichtg der Gegenwart	2	Dozt Hock.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (67.)

022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Oskar Reichel
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 44
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kath.
Wohnung des Studierenden:	XIX. Chimanig 11.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Jurx

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte griech. Baukunst	2	Schrader	—
Götterlehre Griech. u. Röm.	3	Reisch	—
Systematik	2	Strzygowski	—
Europ. Kunst	2	"	—
armen. Kunst	2	"	—
Geschichte repros. Künste	2	Dvořák	—
Ausgew. Kunstwerke	1	"	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

023

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Berel Izik Reicher
Staatsbürgerschaft:	russisch
Geburtsort und Kronland:	Nikolajew, Rußland;
Muttersprache, Alter:	Russisch; 27 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch;
Wohnung des Studierenden:	Wien II Gr. Sperlgasse 23
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität in Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Leichte arabische Texte	2	Prof. Dr Rudolf Geyer.	Berel Izik Reicher.
Altarabische Gedichte	2		
Einführung in die arabische Metrik	1		
Die Befreiungskämpfe auf kirchlichem Boden	2	Hofr. Prof. Dr J. Hirn	
Übungen aus Geschichte der Philosophie	1	Prof. Dr Feininger	
Epigraphisch-historische Übungen	1	Prof. Dr Wilhelm	
Österr. und ungarische Verfassungsgeschichte d. neueren Zeit	2	Hofr. Prof. Tournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Reinisch,
Staatsbürgerschaft:	Österreicher,
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 3/4 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIII/1, Ruckergasse 8, II./25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	J.R., Oberlehrer, Wien, XII/1, Ruckerg. 8 II/25.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein ~~~ verliehen von ~~~ Stipendium (Stiftung) im Betrage von ~~~ K h unter dem ~~~ 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Hofrat Bormann	Josef Reinisch
Übgen der epigr. Abtlg des arch.-epigr. Seminars	2		
Die Götterzestalten der Griechen u. Römer	3	Hofrat Reisch	
Wortbestandslehre u. Synonymik des Latein	3	Prof. Hauler,	
Prosem.: Livius XXII.	1		
Einleitg in die indogermanische Sprachwissenschaft	2	Prof. Kretschmer	
Geschichte des attischen Dramas.	5	Prof. v. Arnim	
Proseminar: Theokrit, Bucolici Graeci	1		
Die attische Beredsamkeit	5	Prof. Radermacher	
Prosem. Sophokles Trachinierinnen	1		
Latein. Stilübungen	2	Prof. Otto,	
Pros.: Deutsch-griech. Abteilg	2	Prof. Swienka	
Deutsche Literaturgeschichte	4	Prof. v. Weilen.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 2. Mai 1913, Z. 1300

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

025

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für a. ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fritz von Reinöhl
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Baden, N. Oesterreich.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	XVIII Anastasius Grüng. 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rainer, Baden, Gymn. Professor.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein / verliehen von —	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Archivkunde	2	Redlich	Fritz von Reinöhl
Grundriss einer Geschichte der reproduzierenden Künste	2	Dvořak	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1		
Kunsthistorische Übungen	2		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Lehramtskandidat für Realschulen

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ivan Reitter
Staatsbürgerschaft:	Kroatische
Geburtsort und Kronland:	Suhopolje (Terezovac), Slavonien
Muttersprache, Alter:	Kroatisch, 24 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kat.
Wohnung des Studierenden:	IV. Alleegasse 50. III Stiege III/34
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz, Kaufmann, Virovitica Slavonien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~~Franz~~ —
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. technische Hochschule in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr. W. Jerusalem	Ivan Reitter Sr

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

027

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ~~ordentliche~~ (außerordentliche) Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Reitstötter
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III/4 Lisagasse 2.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, städt. Lehrer, Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädagogisches Seminar	2	Dr. Fr. W. Foerster	Jos. Reitstötter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Reichl
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Neuspitz, Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 15. Zinsby. 8. 3/20.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	†
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Moro, Gastwirt, Rottenmann Steiermark
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philosoph. Fakultät

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Gymnasialmaturum

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementarmathematik	1	Ebersberg	Walter Reichl
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1	Theorie	
Kurs f. Kunstgeschichte Frühmittelalter	3	Mayr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

029

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Namensänderung

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich ~~Reitzes~~ Etthofer
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, geboren 2. Februar 1889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	I. Reichsratsstrasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Stilperioden II.	1	Prof. Dr. Guido Adler	
Übungen im musikhist. Institut	4		
Entwicklung der Sinfonie	2½	Prof. Dr. Dietz	
Logik	5	Prof. Dr. Stöhr	

Hebr. Reitzes

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

030

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Frequentant
Sinne d. Min. Erl. vom 17./5. 1901
Z. 14676

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Renker
Staatsbürgerschaft:	Schweizer
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch H. C.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Währingerstr. 83
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich, Privatier Bodensdorf / Ossiachersee Kärnten
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Musikalische Stilperioden	1	Dr Guido Adler	Gustav Renker
Erklären und Bestimmen von Musikwerken	2	" "	
Übungen im musikhist. Institut	2	" "	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

031

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Reschreither
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, Nied. Österr.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XIV. Dengleg. 13.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leop. Reschreither, Kohlhändler Wien XIV. Dengleg. 13.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Handelsakademie

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Überblick über die Geschichte der neuzeitlichen Philosophie.	3	Dr. Siegel	
Übungen aus der Geschichte d. Philosophie	1	Siegel	
Einführung in d. Psychologie d. Gegenw.	4	Prof. Jodl Friedr.	
Die deutsche Romantik	4	Dr. Hock	
Deutsche Dichtung d. Gegenwart	2	Stefan	
Vortrags & Redeübungen I. Kurs	2	Prof. Richard Wallaschek	

Karl Reschreither

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . J.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U32

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Reuther Hermann
Staatsbürgerschaft:	Wien
Geburtsort und Kronland:	Hernberg, Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.
Wohnung des Studierenden:	XX Jägerstrasse 58c
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	÷
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	÷
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Gymnasial-Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Gesch. Europas in der Zeit der Freiheitskriege und Congresse (1813-1823)	3	Prof. Dr. A. Fournier	
Histor. Seminar (Abtlg. f. neuere Gesch.)	2	" "	
Einführung in d. Studium der Gesch. u. ihrer Quellen II	1	Priv. Doz. Dr. Hans Hirsch	
Vortrags- u. Redeübungen, I. Kurs	2	Prof. Dr. R. Wallaschek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U33

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (GT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Reuterer
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien. n. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch; 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Hietzinger Kai 87
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch 41, 956

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die europäische Kunst im Rahmen der vergleichenden Kunstforschung	2	o. ö. Prof. Hofrat Josef Strzygowski	Rudolf Reuterer
Systematik an Werken großer Meister	2	o. ö. Prof. Hofrat Josef Strzygowski	
Geschichte der griechischen Baukunst in Kleinasien	2	o. ö. Prof. Dr. Hans Schrader	
Grundriß einer Geschichte der reproduzierenden Künste	2	o. ö. Prof. Dr. Max Dvořák	
Erklärung ausgewählter Kunstwerke	1	o. ö. Prof. Dr. Max Dvořák	
Geschichte d. franz. Malerei u. Plastik des 15. Jahrh.	1	Privatdozent Dr. Julius Hermann	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

034

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Lehramtskandidat für Realschulen

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Prospero Ricci
Staatsbürgerschaft:	Italienische
Geburtsort und Kronland:	Triest, Küstenland
Muttersprache, Alter:	Italienische, 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Katholische
Wohnung des Studierenden:	Fechterg. 4. T. 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Romualdo, Kaffeeschenk, Triest, Piccardi № 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	die städtische Oberrealschule am Acquedotto in Triest
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Länderkunde von Europa	3	Dr. Pr. Eduard Brückner	Prospero Ricci (Ricci)
Geschichte Europas in der Zeit der Freiheitskrg. u. der Kongresse	3	Dr. Pr. August Fournier	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr. Reg.-Rat Wilhelm Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Richter
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Troppau in Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI/2 Herbststrasse 24.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Joh. Wagner, Schildermaler Wien, XVI/2 Neulerchenfelderstr. 38.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein Paul Raphael v. Nitscheusches Fam. Hand-Stipendium (Stiftung) im Betrage von jährl. 600 K — h verliehen von der Superintendenz des Paul Raph. v. Nitscheuschen Stiftung unter dem Erlass vom 9. Febr. 1911 Z. IX-19/1	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Frequenz des vorigen Sem.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Dr E. Bormann	Ludwig Richter
Wortbedeutungslehre (Semasiologie) und Synonymik mit bes. Berücksichtigung des Lateinischen	3	Dr E. Hauler	
Ciceros Somnium Scipionis	2		
Geschichte des attischen Dramas	5	Dr H. v. Arnim	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

U36

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gustav Rickert
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	N. Ö Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII/2 Penzingerstr. 58
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Wichtalm Hausbesitzer Wien XIII Penzingerstr. 45
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) verliehen von Clara Fröhlich'sches 4. Februar 1913 im Betrage von 130 K — h unter dem 19 Z. 502

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra	3	J. Wirtinger	—
Synthetische Geometrie	4	J. Kohn	
Übungen zu synth. Geometrie	1	J. Kohn	
Experimentalphysik II.	5	J. Lecher	Rickert
Physik. Praktikum	6	J. Exner	
Experimentalchemie II.	5	J. Goldschmidt	Gustav
Math. Proseminar	1.	J. Wirtinger	
Prakt. Mittelschulpädagogik	4	J. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (BT.)

037

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rieck Robert
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Öst.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. - kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18. Währingerstr. 139
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Bankvorstand dtto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bestimmte Integrale	5	Dr. G. Escherich	
Geometrische Verwandtschaften	2	Dr. G. Kohn	
Algebra	3	Dr. W. Wirtinger	
Elementarmathematik	2	"	
Übungen z. Elementarmath.	1	"	
Proseminar	1		
Seminar	1		
Math. Seminar	1	Dr. Ph. Furtwängler	
Astrophysik	3	Dr. J. v. Hepperger	
Wahrscheinlichkeitsrechnung	3	Dr. J. Oppenheim	
Experimentalphysik	5	Dr. E. Lecher	
Hauptprobleme d. Elektrizitätsl.	4		
Pädagogisches Seminar	2	Dr. F.W. Foerster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

E. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

U38

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rieck Robert
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch 20½ J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, 18. Währingerstr. 139.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Bankbeamter, dto.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen f. Anfänger	20	Dr. G. Goldschmiedt	Rieck Robert

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U39

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bruno Riedl,
Staatsbürgerschaft:	österreichische,
Geburtsort und Kronland:	Troppau, Schlesien,
Muttersprache, Alter:	deutsche, 20 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII., Linzerstraße 14, T. 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Leopold Riedl, Bürgerschuldirektor i. R. Troppau.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von — unter dem — 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik.	3.	Pr. Dr. K. von Kraus.	Bruno Riedl.
Minnesangs Frühling.	2.	Pr. Dr. K. von Kraus.	
Grundriss d. deutsch. Literaturgesch. die Romantik.	4.	Pr. Dr. Alex. Weil. R. v. Weilen	
Die deutsche Romantik. II.	4.	Pr. Dr. Stefan Hock.	
Proseminar f. deutsche Philologie mittelhochdeutsche Übungen.	2.	Pr. Dr. Max. H. Jellinek.	
Deutsches Proseminar (modern. Abtlg.)	2.	Pr. Dr. Robert F. Arnold.	
Geschichte d. böhm. Lit. (mittlere Zeit)	2.	Pr. Dr. Wenzel Vondrák.	
Seminar (nordslaw. Abteilung)	2.	Pr. Dr. Wenzel Vondrák.	
Hygienische Pädagogik (f. Lehramtskand.)	2.	Reg. Rat. Pr. Dr. Leo Burgerstein.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

040

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Emil Gustav Riedel
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	IV. Wiedner Hauptstraße 6.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	E. R. Riedel, Beamter " "
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	———
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. u. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis, bestätigtes fünftes Semester

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie d. Gegenwart	4	Prof. Dr Friedrich Jodl	Emil Gustav Riedel
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	Prof. Dr Fr. W. Foerster	
Plato als Erzieher	1	" "	
Geschichte des 18. Jahrhunderts 1. Teil	3	Hofrat Prof. Dr Josef Kirn	
Österr. und ungar. Verfassungsgeschichte d. neuesten Zeit, 1848–1907	2	Hofrat Prof. Dr August Fournier	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U41

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Rieder
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII./1. Währingerstraße 79
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Max, Beamter, Wien IX. Canisiusgasse 25
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Romantik	4	Weil Mer.	Rieder
Seminar f. deutsche Philologie	2	Ritter v. Weilen	Mergimsticken
Seminar f. deutsche Philologie	2	K. v. Kraus	
Histor. Grammatik 1	4	Max Jellinek	
Ciceros Somnium Scipionis	2	Edmund Hauler	
Philolog. Proseminar	1	Edmund Hauler	
Proseminar f. deutsche Philologie	2	Max Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

042

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ivan Dr. Josef Riedinger
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Niederösterreich Zistersdorf
Muttersprache, Alter:	deutsch 55 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII Jörgerstrasse 35 I/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Innsbruck
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Das Doktordiplom der Philosophie vom 20. Oktober 1885

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie der Sprache	4	Professor Dr. Jodl	
Geschichte der Altertumswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Humanistenzeit	4	Privatdozent Dr. Felix Richter	
Conversatorium methodique de langue	1	Lektor Mure Gontcaps	
Übersetzung aus dem Französischen ins Deutsche	1	dto	
Le roman au XIXme siècle	1	dto	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (GT.)

U43

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gideon Riegler
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 32 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, II. Kurzbauergasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Wahrmund Riegler, Redakteur, Weidlingau b. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität zu Wien

Genießt ein — verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldebuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in die Psychologie d. Gegenwart	4	o. ö. Prof. Dr Fr. Jodl	Gideon Riegler
Kants Naturgeschichte d. Himmels	1	o. ö. Prof. Dr A. Stöhr	
Astrophysik	3	o. ö. Prof. Dr J. v. Hepperger	
Bahnbestimmung spektrosk. Doppelsterne	2	o. ö. Prof. Dr J. v. Hepperger	
Periodische Lösungen i. 3-Körperprobl.	3	o. ö. Prof. Dr S. Oppenheim	
Ableitungen z. d. period. Lös. i. 3 Körperprobl.	1	o. ö. Prof. Dr S. Oppenheim	
Numerische Differentiation	2	o. ö. Prof. Dr S. Oppenheim	
Die sekundären Windsysteme d. E.	1	Privatdoz. Dr A. Defant	
Meteoritenkunde m. Demonstrationen	2	o. ö. Prof. Dr F. Berwerth	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

044

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gideon Rieger
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 32. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Schreberg. 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Wenzel R. Redakteur Weidlingau bei Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifezeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erdbeben-Instrumentik	1	Privatdoz. Dr. Wähner	G. Rieger

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Rigele.
Staatsbürgerschaft:	Österreicher.
Geburtsort und Kronland:	Feldsberg, Nieder Österreich.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Johann-Straußgasse 43.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Anton, Beamter, Wien, IV. Johann-Straußg. 43.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Algebra	3	Wirtinger	J. Rigele
Elementarmathematik	2	Wirtinger	J. Rigele
Proseminar	1	Wirtinger	J. Rigele
Diff. u. Integralr. samt Übungen	6	Furtwängler	J. Rigele
Proseminar	1	Furtwängler	J. Rigele
~~Astrophysik~~	~~3~~	~~Hepperger~~	~~J. Rigele~~
Physik	5	Lecher	J. Rigele.
Math. Geographie	3	Ebert	J. Rigele.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (OT.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

046

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Francesco Rigo
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Triest
Muttersprache, Alter:	italienisch, 32 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IV Kleine Neugasse 12, Tür 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	P.P. Dr Jerusalem	
Algebra	3	Dr Wirtinger	
Synthetische Geometrie	4	Dr Kohn	
Versicherungsmathematik	6	Dr Faber	
Mathematische Statistik	3	Dr Faber	F. Rigo
Elementare Einführung in die mathematische Geographie	3	Dr Ebert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur

U47

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rinagl
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Zlabern, Mähren,
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XX. Lachsenplatz 7/18.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, bürg. Tischlermeister. Zlabern.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien.

Genießt ein David Ritter von Klein'sches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 200 K — h p.a.
verliehen von der hohen k.k. mähr. Statthalterei unter dem Erl. v. 21. November 1911 Z. 81990.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Bormann	Josef Rinagl
Übungen d. epigr. Abt. des arch.-epigr. Seminars	2	"	
Die Göttergestalten der Griechen und Römer	3	Reisch	
Erklärung griechischer Reliefs nach Gipsabgüssen	1	"	
Wortbedeutungslehre und Synonymik mit bes. Berücksichtigung d. Lateinischen	3	Hauler	
Ciceros Somnium Scipionis	2	"	
Phil. Proseminar: Lektüre von Livius XXII. Buch	1	"	
Geschichte des attischen Dramas	5	J. v. Arnim	
Phil. Proseminar: Lektüre ausgewählter Gedichte des Theokritos	1	"	
Phil. Proseminar: Sophokles Trachinierinnen	1	Radermacher	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Pinzl
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Iglau, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, XX. Sachsenplatz 7/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, bürg. Schuhmachers. Iglau
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.

Genießt ein David Ritter von Stein'sches verliehen von der k. k. mähr. Statthalterei Stipendium (Stiftung) im Betrage von 300 K ~ h p.l. unter dem Erl. v. 21. Nov. 1911 Z. 81990

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Schriften des Persius	2	Otto	Josef Pinzl
Phil. Proseminar:	2	"	
Lat. Stilübungen I. Kurs			
Phil. Proseni: (deutsch-griech. Abt.) I. und II. Kurs	2	Jurenka	
Die Hauptprobleme der Erkenntnislehre	4	Foerster.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

049

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rinderer
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Götzis in Vorarlberg
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	VII. Neustiftgasse 12, Part., 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Dr Jerusalem	Mit Gruß Rinderer
Clément Marot	1	Dr Ph. A. Becker	
Rom. Seminar: Erec	2		
Fortsetzung der Geschichte der engl. Lit. des 19. Jahrh.	2	Dr Schipper	
Engl. Seminar: Ges. Lord Byrons	2		
Einführung ins Altenglische	2	Dr K. Luick	
Engl. Seminar: Phon. Übungen	2		
Grundriß der frz. Literaturgesch.	2	Dr Wurzbach	
Engl. Proseminar I. u. II.		F. H. Pughe	
Rom. Proseminar I. II. III.		M. Gratacap	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

050

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kurt Ripper
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wiesbaden im Deutschen Reiche
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII/1. Währinger Gürtel 73 III/15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maxim. Ripper; k.k. Staatsbeamter Görz; via del Ponte Isonzo 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Theor. und physik. Chemie	5	Dr. R. Wegscheider a. ö. Professor	
Arbeiten im I. chem. Lab. für Vorgeschrittene	ganztägig	"	
Kolloidchemie	2	Dr. R. Tribram a. ö. Professor	
Arbeitsmethoden der organ. Chemie	3	Dr. S. Wenzel a. ö. Professor	
Physikal. wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschrittene	täglich	Dr. S. Exner a. ö. Professor	
Elemente der theoret. Physik.	5	Dr. S. Ehrenhaft a. ö. Professor	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

051

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Pfeiffer Alexander
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Ellersdorf, öst. Schlesien
Muttersprache, Alter:	Tschech, 24
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 70
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alexander = Inspektor, Jauernig, öst. Schles.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Elementare Metrik	1	J. Kraus	Pfeiffer Alexander
Nibelungen Frühling	2	" "	
Deutsches Seminar: mhd. Üb.	2	" "	
historische Grammatik	4	" Jellinek	
Deutsch. Prosemina	2	" " "	
Romantik	4	" Weil	
Lautlehre im Slav.	3	" Vondrák	
Slav. Seminar	2	" " "	
Logik	5	" Stöhr	
praktische Mittelschulpäd	4	" Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

052

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. (VIII.) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Ritter
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	V. Glockeng. 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Agent, V. Glockeng. 23.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß d. deutschen Literatur	4	Prof. Dr. Veilen	
Deutsches Seminar mod. Abt.	2	" "	
Althochdeutsche Metrik	3	Prof. v. Kraus	
Deutsches Seminar a. Abt.	2		
Geschichte der Romantik II	4	Priv. Doz. Dr. Kock	
Geschichte der engl. Literatur	3	Prof. Dr. Luick	
Englisches Seminar	2	" "	
Mittelschulpädagogik	4	Dr. Jerusalem	
Deutsches Proseminar	2.	Prof. Dr. Arnold	

Ernst Ritter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

053

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. (VIII) Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ernst Ritter
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Wien N.Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien II. Glockeng 23.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Moritz, Agent II Glockeng. 23
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minnesangs Frühling	2.	Prof. Dr. v. Kraus	
Geschichte der englischen Literatur	2	Prof. Dr.	
Englisches Seminar	2	Schipper	
Hauptprobleme der Erziehungslehre	4.	Prof. Dr. Foerster	
Hygienische Pädagogik	2	Dr. Burgerstein	
Englisches Proseminar	3.	Dr. Pogher	

Ernst Ritter

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

054

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Walter Robitschek
Staatsbürgerschaft:	Oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Teschen . Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch. jüd. Nation . 23. Jänner 1892.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Servitengasse 10. Tür 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Robitschek, kaufmann in Teschen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	——
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / K — h / 19 — Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die deutsche Romantik	4	Prof. Werner	
Seminar für deutsche Philologie	2	"	
Altdeutsche Metrik	3	Prof. K. v. Kraus	
Proseminar für deutsche Phil.	2	Prof. Jellinek	
Proseminar für deutsche Phil.	2	Prof. Arnold	
Altfranzösisch	4	Dr. Elise Richter	
Grundriß der fz. Literatur von 1250	2	Dr. Kurzbach	
Proseminar für franz. Philologie	3	Marc Gralacap	

Carl Johann Walter Robitschek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

055

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rocco Rocco
Staatsbürgerschaft:	Oesterreicher
Geburtsort und Kronland:	Rovigno - Istrien
Muttersprache, Alter:	Ital 25 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IV Rechte Wienzeile 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Domenico (+gestorben)
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Simeone Rocco, Beamter Monfalcone
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien

Genießt ein / verliehen von / Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem 19 / K h / Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Italienische Litteratur seit Dante	4	Prof Dr	Rocco
Clément Marot	1	Becker	
Erec von Chrestien de Troyes	2		
Einführung in die allgem Phonetik	2	J. Battisti	Rocco
Dante, Inferno, Interpretation	3		
Le roman au XIXme siècle	1	Dr M	
Übersetzungen aus d. deutschen in Franz.	1	Gratacap	
Conversation méthodique	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

056

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Rochel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Neutitschein in Mähren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. am 28. Sept. 1891.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Lenaug. 8. I/12.
Vorname, ~~Stand und Wohnort seines Vaters~~:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Franz Rochel, Buchhalter an der Bezirkskasse in Neutitschein.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h unter dem — 19 — Z. —
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Minnesangs Frühling.	2	Dr. K. v. Kraus	—
Seminar	2	"	—
Historische Gramm. d. deutsch. Sprache	4	Dr. Jellinek	—
Grundriss d. deutsch. Lit. Gesch.	4	Dr. R. v. Weiler	—
Seminar.	2	"	—
Einführung in die Psychologie der Gegenwart.	4	Dr. Zodl	—
Geschichte der böhm. Lit.	2	Dr. Vondrák	—
Seminar.	2	"	—
Praktische Mittelschulpädagogik.	4	Dr. Jerusalem	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

U57

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adlt. Egon von Rochel
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Graz, Steiermark
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	IV. Millergasse No 22 II.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	U. U. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
o. ö. Prof. Dr. Foerster, Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	o. ö. Prof. Dr. F. W. Foerster	
Länderkunde von Europa I.	3	o. ö. Prof. Dr. A. Penck	
Geographisches Seminar	2	"	
Geographie von Österreich-Ungarn	3	Privatdoz. Dr. Rob. Sieger	
Geschichte des 18. Jahrh. I.	3	o. ö. Prof. Hofrat Dr. Josef Hirn	
Quellenkunde der Geschichte Österreichs II.	3	o. ö. Prof. Dr. Alf. Dopsch	
Einführung in die Übungen der Geschichte und freie Übungen II.	1	Privatdoz. Dr. Hans Hirsch	
Minenpanzerprüfung	2	o. ö. Prof. Dr. K. v. Krauß	
Gerhart Hauptmann	3	Privatdoz. Dr. H. Castle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen		

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

U58

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.
(4 Sem a.o.)

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Rochelt
Staatsbürgerschaft:	Österreich-Ungarn.
Geburtsort und Kronland:	Böhm.-Aicha, Böhmen.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 20 J. (27. Sept. 1892)
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kat.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII./1. Langegasse No 16/19.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Rochelt, Papier- und Schreibwaren-Handlung, B. Aicha, Böhmen.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität Wien.
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Realschulmatura mit Auszeichnung und Ergänzungsmatura.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Italienische Literatur mit Dante	4	o.ö. Prof. Dr. Ph. Becker	
Grundriss der deutschen Literaturgesch.: Die Romantik	4	o.ö. Prof. Dr. Alex. Weil R. v. Weilen	
Historische Grammatik der deutschen Sprache	4	o.ö. Prof. Dr. Max Fellinek	
Einführung in die Psychologie der Gegenwart.	4	o.ö. Prof. Dr. Fr. Jodl	Rudolf Rochelt
Proseminar für deutsche Philol.	2	o.ö. Prof. Dr. Max Fellinek	
Deutsches Proseminar	2	o.ö. Prof. Dr. Rob. Arnold	
Französisches Proseminar	3	Univ. Lekt. Marc Gratacap	
Pädagogisches Seminar	2	o.ö. Prof. Dr. Fr. Foerster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U59

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alois Rodler
Staatsbürgerschaft:	öst
Geburtsort und Kronland:	Lerchenau. OÖ. öst
Muttersprache, Alter:	deutsch. 23.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath
Wohnung des Studierenden:	VII Neubaugasse 71.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Rodler. R.Eisenbahnschaffner i.P. Ried. O.Ö.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univers. zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 420 K h
verliehen von R. R. O.Ö. Statthalterei unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Legitimat.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Dr Edmund Germanistik,	3	Dr. E. Kuhlen	
Seminar für	2	"	
Germanist.	1		
Leben des Cerinus	2	Dr. W. Otto	
± Vergils Bucolika	2	Dr Prinz.	
Übungen.	2	"	
Lieder Neidharts v. Reuenthal.	1	Dr Junk	
Lyrik v. Tristan u Isolde	1.	"	
Clemens Mayr	1	Dr Becker.	
Seminar	2	"	
Grundriß der franz. Literatur	2	Dr. Winkler	
Phonetik	2	Dr Battisti	
Franz. Seminar	3	M. Grammont.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

060

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jakob Rogl
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Waidhofen a. d. Ybbs, Nied. Öst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX; Grünentorgasse 16, III. St. Tür 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann Reisenleitner Cafetier, Wien I. Franz. Jos. Kai
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität, Wien

Genießt ein / verliehen von — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Realschulmatura

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundriß der deutschen Literaturgeschichte Romantik	4	Dr. Max Weil Wellen	
Altdeutsche Metrik	3	Dr. K. von Kraus	
Erzählung d. Drama im 16. Jhd.	2	Dr. Rob. Arnold	
Darstellung des Altfranzösischen	4	Dr. Leo Richter	
Grundriß der franz. Literatur	2	Dr. Alfred Würzbach	
Deutsches Proseminar	2	Dr. Robert Arnold	
Deutsches Proseminar	2	Dr. Max Jellinek	
Französisches Proseminar	2	Marco Gratacap	

Rogl Maus

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

061

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für **außerordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Roith Franz
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Wien, Niederöst.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 18 3/3 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII., Schlösselg. 5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Roith, Kellermeister, VIII., Schlösselg 5.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, phil F

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitäts Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	5	Hr. Dr. E. Lecher	Franz Roith
Experimentalchemie	5	Hr. Dr. F. Goldschmidt	Franz Roith
Spezielle Mineralogie	5	Hr. Dr. F. Becke	Franz Roith
Allgemeine Biologie	5	Hofr. Dr. R. v. Wettstein	Franz Roith
Systematik, Morphologie der Blütenpflanzen	3	Hofr. Dr. R. v. Wettstein	Franz Roith
Spezielle Zoologie	1	Hr. Dr. K. Grobben	Franz Roith
Spez. Systematik ausgew. Cryptogamenfam.	1	Dr. Aug. v. Hayek	Franz Roith
Übungen im Bestimmen einheim. Pflanzen	3	Dr. F. Vierhapper	Franz Roith
Botanische Exkursionen	1	Dr. F. Vierhapper	Franz Roith
Pflanzengeographie Österr.-Ungarns	1	Dr. F. Vierhapper	Franz Roith

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (87.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor Ritter von Romański
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Krakau in Galizien u. Grossh. Krakau
Muttersprache, Alter:	polnisch, 33 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	II. Zirkusgasse 47. Tür 51.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien

Genießt ein Stanislaus Karzykiewicz Fam. Stipendium (Stiftung) im Betrage von 1400 K — h
verliehen von: galiz. Landesausschusse unter dem 25/IV 1912 Z. 15378/ü.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Bestätigung des Sintersemesters 1912/13. —

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädagogisches Seminar	2	Prof. Dr Foerster	Romański
Kants Naturgeschichte d. Himels	1	Prof. Dr Stöhr	
Die Stambildungslehre im Slaw.	3	Prof. Dr Vondrák	
Seminar (und slav. Abteilung)	2	"	
Vergl. Formenlehre der mod. slav. Spr.	3	Prof. Dr Rešetar	
Übungen im Seminar für slaw. Philologie (südsl. Abt.)	2	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U63

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Viktor R. v. Romański
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Gross. Herzogt. Krakau, Krakau
Muttersprache, Alter:	polnisch, 33 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Zirkusgasse 47. Tür 57.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.k. Universität zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	Prof. Dr. Förster	Romański

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

U64

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Svetozar Rončević
Staatsbürgerschaft:	Kroatische
Geburtsort und Kronland:	Belegiš (Slavonien)
Muttersprache, Alter:	Serbische, geb. 1891. 20 Mai
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Serbisch-orthodoxe
Wohnung des Studierenden:	IX. Lechnerg. 18 T 21.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Jovan Rončević, Ekon. Belegiš
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. zu Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar f. klass. Philologie: Livius XXII. Buch	1	Dr. E. Hauler	
Einleitung in die indogerm. Sprache	2	Dr. P. Kretschmer	
Altdeutsche Metrik.	3	Dr. K. v. Kraus	
Histor. Grammatik der deutsch. Sprache	4	Dr. M. Jellinek	
Proseminar: Mittelhochdeutsche Übungen	2	Dr. M. Jellinek	
Grundriß der deutschen Literaturgeschichte: Romantik	4	Dr. A. Weil	

Svetozar Rončević

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts in Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

U65

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Ronnerth
Staatsbürgerschaft:	ungarischer
Geburtsort und Kronland:	Großpold, Siebenbürgen
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre (24/11.889
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Lazarethgasse 6. II/12. Wien IX.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	+
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Karl Schmidt, Apotheker Großpold
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. ~~Wien~~ Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ..... K ..... h

verliehen von ——— unter dem ..... 19....., Z. .....

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Tirozinalzeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1.) Übung. in der Pharmakog. mit Anwend. des Mikroskop.	10.	Hofrat Prof. Dr. Moeller	Karl Ronnerth
2.) Pharmazeut. Chemie	5	Prof. Dr. Herzig	
3.) Übung. aus Pharmazeut. Chemie	40	Prof. Dr. Herzig	
4.) Üb. über ausgew. Kapit. d. Pharm. Chemie	4	Prof. Dr. Jaques Pollak	
5.) Repetit. der quantit. Analyse	2	Prof. Dr. Jaques Pollak	
6.) Nichtoffizinelle Arzneimittel	1.	Privatdozent Dr. Moßler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19....., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19....., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	..... K	..... h
Inskriptionsgebühr	..... K	..... h
Kollegiengeld	..... K	..... h
Zusammen	..... K	..... h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. H. U. ST. CH. (87)

066

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosehnal Gustav
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Öhlhütten, Mähren
Muttersprache, Alter:	18.I.94 deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII Burgg 18 I/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Rosehnal, Lehrer, Salbnuss
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	/

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Kollegienzeugnisse.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte des att. Dramas	5	Dr. Arnim	Gustav Rosehnal
Röm. Magistratur	5	Dr. Bormann	
Semasiologie	3	Dr. Hauler	
Somnium Scipionis	2	"	
Göttergestalten der Griechen u. Römer	3	Dr. Reisch	
Grundriss der deutschen Literaturgesch.	4	Dr. R. v. Weilen	
Pros. deutsch griech. Abt.	2	Dr. Jurenka	
Pros. latein. Stilübungen	2	Dr. Prinz	
Grundriss der franz. Literaturgesch.	2	Dr. v. Wurzbach	
Archäologische Übungen	1	Dr. Schrader	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 2. V 1913, Z. 1300

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

067

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

II. Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Roschmal Gust.
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Öhlhütten, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch 18.I.94
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VII Burgg 18 I/8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Alois Roschmal, Lehrer, Salbnuss
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Kolloquienzeugnisse

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Franz. Literaturgeschichte	~~2~~	~~Dr Wurzbach~~	
Archäologische Übungen	1	Dr Schraver	
Stammbildungslehre im Slawischen	~~3~~	~~Dr Vondrak~~	
Böhm. Literaturgesch.	~~2~~		
Psychologie	3	Dr Jodl	
Vergils Jugendgedichte	2	Dr Mras	
Pädagogik	2	Dr Burgenstein	
Stenographie	~~2~~	~~Flandorfer~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 2.V. 1913, Z. 1302

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

068

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

II. Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Joh. Rosner.
Staatsbürgerschaft:	ungarisch.
Geburtsort und Kronland:	Agram – Kroatien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch – 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. augsb. conf.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Albertgasse 4 hg. T. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl., Eisenbahnbeamte Agram, Marianiplatz 15. T.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Reifeprüfung Sommer VII. Bezirk (Winter 1912–13) nicht absolv. Philosophie in 6 J. inskr. 6

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

	Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
11.	Erklärung ausgew. Kunstwerke	1.	M. Dvořák.	
12.	Gesch. d. Forsch. Methoden u. Hilfsm.	1.	J. Strzygowski	
13.	Die Göttergestalten d. griech. Roms	3.	E. Reisch	
14.	Erklärung griech. Bildwerke im Gypsab.	1.	E. Reisch.	
15.	Grundriß der deutsch. Literatur.	4.	W. v. Wurzbach	
16.	Erklärung ausgew. Dramen d. 16. Jahrh.	2.	R. Arnold.	
17.	Die Lieder Walthers v. Vogelweide	1.	V. Junk.	
18.	Die Dramen von Hofmannsthal u. Schnitzler	1.	V. Junk.	
19.	Ausgew. Kapitel	2.	O. Redlich	
20.	Erklärung griechischer Inschriften	2.	R. Schram	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

069

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

II

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl J. Roser.
Staatsbürgerschaft:	ungarisch
Geburtsort und Kronland:	Agram – Kroatien.
Muttersprache, Alter:	deutsch – 24 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. augb. conf.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Albertg. 49. T. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Eisenbahnbeamte. Agram, Mažuranić pl. 15. T.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	— .
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Krankheitshalber, das VII. Semester (Winter 1912–13) nicht absolv. Sich wieder in's VII. inskribirt.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

	Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
1	Logik.	5.	A. Stöhr.	Karl Joh. Roser
2	Kants Naturgesch. d. Himmels	1.	A. Stöhr.	
3.	Einführung in d. Psychol. d. Gegenw.	4.	Fr. Jodl.	
4.	Volkskunde Europas	1.	M. Haberlandt.	
5.	Prähistorische Chronologie	2.	M. Hoernes.	
6.	Urgeschichte der Keramik	3.	M. Hoernes.	
7.	die europ. Kunst im Rahmen der vergleich. Geschichtsforschung.	2.	J. Strzygowski	
8.	Systematik an Werken g. Meister	2.	J. Strzygowski	
9.	Gesch. der griech. Baukunst	2.	H. Schrader.	
10.	Grundriß einer Gesch. d. repr. Kunst	2	M. Dvořák.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

070

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Joh. Roseer.
Staatsbürgerschaft:	ungarisch.
Geburtsort und Kronland:	Agram, Kroatien.
Muttersprache, Alter:	deutsch - 25 J. a.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. augb. conf.
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Albertgasse 49. T. 5.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Eisenbahnbeamte, Agram, Mažuranić platz 15.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. zu Wien
Genießt ein / verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K h unter dem — 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Krankheitshalber das VII. Sem. nicht beendet, sich wieder in dasselbe inskrib.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Praktische Übungen im Zeichnen u. Malen.	6.	Baschny	K. J. Roseer.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei. (St.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

071

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rosenberger Josef
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Meltsch, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	IX., Porzellangasse 30 T. 9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Rosenberger Schneider in Meltsch
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/ / /
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Hofr. Bormann	
Metrik des Sophokles ~~Archäologisches Seminar~~	1 ~~2~~	Dr Zurenka ~~Hofr. Reisch~~	
Ciceros Somnium Scipionis	2	Dr Hauler	
~~Die attische Bodensamkeit~~	~~5~~	~~Dr Radermacher~~	
Lateinisches Proseminar	1 2 2	Dr. Hauler Dr Otto Dr Prinz	
Griechisches Proseminar	1 ~~1~~ 2	Dr v. Arnim ~~Dr Radermacher~~ Dr Zurenka	
Geschichte der böhm. Literatur	2	Dr Vondrák	
~~Die Hauptprobleme der Erziehungslehre~~	~~4~~	~~Dr Foerster~~	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

U72

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Max Rosenbusch
Staatsbürgerschaft:	oesterreich
Geburtsort und Kronland:	Drohobycz, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch (jüd. Nationalität) 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	I Rudolfsplatz 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Heinrich Advokat, Drohobycz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Wiener Universitat
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Fournier August~~			
Geschichte Europas in der Zeit der Freiheits, Kriege und Kongresse 1813-1823	3	Fournier	Max Rosenbusch
Historisches Seminar. Abteilung für neuere Geschichte	2	"	
Geschichte des 19ten Jahrhund. II Teil 1830-1871	3	Pribram	
Einführung in die Psychologie der Gegenwart	4	Zodl	
philos. Übungen	1	Ewald	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

U73

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Egon Heinrich Rosenfeld
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Nebrzedl (Böhmen)
Muttersprache, Alter:	deutsch, 30 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Porzellang 20
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf Gutsprächter, Arzt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Prot. Pro~~ Psychologie der Apperzeption	4	Prof. Jodl	Egon Rosenfeld
Logik	5	Prof. Heinrich	
Naturgeschichte des Menschen	1	[illegible]	
Europäische Kunst	2	Konrad Lange	
Ausgewählte Kunstwerke	1	Prof. Thausing	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz
befreit laut Bescheid vom 19 , 8.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U74

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Rosenthal
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien in Niederösterr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IV. Hahngasse 19, Tür 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr Ernst Rosenthal, pr. Arzt, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential- u. Integralrechnung II	5	Prof. Dr. Furtwängler	Rudolf Rosenthal
Übungen zur Differential- u. Integralrechn.	1	"	
Proseminar	1	"	
Experimentalphysik II	5	Prof. Dr. Lecher	
Experimentalchemie II	5	Prof. Dr. Goldschmiedt	
Arbeiten im I. chemischen Laboratorium für Vorgeschrittene (Ganztagsplatz)	5 4	Prof. Dr. Wegscheider	
		3./IV. 1913.	
		L. v. Schroeder	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

U75

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Rosenthal
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien in Nied. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX. Hahngasse 19, T. 10
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Ernst Rosenthal, Arzt, Wien XX. Wallensteinstr. 32
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemische Übungen für Anfänger	40	Prof. Wegscheider	Rudolf Rosenthal

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

K.K. Universitäts-Quästur Wien In

076

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Jura Rosenstock.
Staatsbürgerschaft:	österr
Geburtsort und Kronland:	Koroláwka, Galiz.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Taudelmarktg 7/18
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	M. Goldhirsch, Kaufmann Koroláwka
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Einführung in das Studium der lat. Sprache u. Literatur (für Realsch.)	5	Prof. Zurcuka	Rosenstock
Seminar (nordsl. Abt.) Übungen	2	Prof. Vondrak	
Deutsches Proseminar, mod. Abt	2	Prof. Arnold	Rosenstock
Kants Naturgeschichte d. Himmels	1	Prof. Föhr	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K.K. Universitäts-Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

.077

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Karl Rosner
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Sokolenj Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch, 7. Feber 1890
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VIII. Möllergasse 3/5
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Chaim, Greisler Sokolenj
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein / Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von / unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: /

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Ciceros Somnium Scipionis	2	Prof. Dr Hauler	Karl Rosner
phil. Proseminar	1	"	
Geschichte des attischen Dramas	5	Prof. Dr Arnim	
phil. Proseminar	1	"	
phil Proseminar	1	Prof. Dr Rodenmacher	
Metrik des Sophokles	1	Prof Dr Jurenka	
phil. Proseminar 1½/2	2	"	
Kants Naturgeschichte d. Himmels	1.	Prof. Dr Löhr	
Übg. auf Geschichte d. Philosophie	1	Prof Dr Reininger	
Archäologische Übungen	1	Prof Dr Schrader	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb / ganz /
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U78

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Roth
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	deutsch 24 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. Ag.
Wohnung des Studierenden:	IV. Arnoldgasse 27 Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Heinrich Roth Viehhändler s.o.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Inskr.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Arb. im I. chem. Lab. f. Vorgeschr.	4	Prof. Dr. [illegible]	
Lab. Taxe		Wegscheider	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen .	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

U79

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Rothaupt
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Hartmanng 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Otto Rothaupt, k. k. Statthaltr. Wien III. Schützeng 18
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansprucht: V. Semester Philosophie

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Bormann	
Seminar	2	Bormann	
Geschichte des attischen Krieges	5	v. Arnim	
Proseminar	1		
Griechische Lektüre	3	Reisch	
Seminar	2		
Persius	2	Otto	
Vergil	2	Ribbeck	
Übungen	2		
d. griech. Proseminar	2	Jurenka	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ganz
befreit laut Bescheid vom 19 Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

080

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Rothausel
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch 21
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien V. Hartmanng. 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Otto Rothausel k. k. Hofbeamter Wien III. Schulzeng. 18
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von — unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	V. Semester Phil

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Semasiologie	3	Hauler	
Cicero: Scipios Traum	2		
~~d. gr. Proseminar~~	~~2~~	~~Jurenka~~	
Sosiologie	3	Jerusalem	
Inschriften von Pergamon	1	Wilhelm	
Neugriechisch	2	Tomarides	
Attische Beredsamkeit	5	Rodenmacher	
Seminar	2		
Proseminar	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

.081

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Daniel Peter v. Rothermann
Staatsbürgerschaft:	Ungar
Geburtsort und Kronland:	Fölzerfalva, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Deutsch, geb. d. 3. Aug. 1886
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evang., Augsb. K
Wohnung des Studierenden:	V. Zimmermanngasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der neueren Philosophie v. Ausgange d. Mittelalt. bis Kant	3	Prof. Dr. R. Reininger	Daniel Peter v. Rothermann
Entfaltung des Tierreiches im Laufe der Erdgeschichte	5	Prof. Dr. K. Diener	
Formationskunde	4	Privatdoz. Dr. Fx. Schaffer	
Grundzüge der Paläobiologie	5	Prof. Dr. Fr. Abel	
Entwicklungsgang der wirbellosen Tiere	2	Prof. Dr. G. v. Arthaber	
Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten		Prof. Dr. Fr. Stoss	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U82

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rott Eduard
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	* Wien, N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 20 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	III/; Ungarg. 4 2/3, Wien.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard, bürgl. Uhrmacher, Wien 3/1 Ungarg. 4 2/3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Bestimmte Integrale	5	Dr. G. v. Escherich	
Seminar f. Math.	2	"	
Algebra	3	Dr. W. Wirtinger	
~~Übungen hiezu~~			
Synthetische Geometrie	4	Dr. G. Kohn	
Übungen hiezu	1	"	
Physikal. Praktikum	6	Dr. F. Exner	
Laboratoriumstaxe	—		
Wärmelehre	5	Dr. R. Hasenöhrl	
Elementare Einführung in die math. Geographie	3	Dr. Obst	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

.083

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Heinrich Franz Rottenberg
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	deutsch, 33 Jahre alt
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	VI. Engelgasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Privat, Otto
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Sudek

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	ö. Prof. Dr. Foerster	Dr. Heinrich Franz Rottenberg
Afrika	4	ö. Prof. Dr. Eugen Oberhummer	
Einführung in die Sozial u. Wirtschaftsg.	2	ö. Prof. Dr. Alfons Dopsch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Hof- und Staatsdruckerei. (St.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

084

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moriz Rottenberg
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Galizien
Muttersprache, Alter:	jüdisch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Seidengasse 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Absolvent der juridischen Fakultät, hier
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Logik	5	Stöhr	
Kants Naturgeschichte d. Himmels	1	Stöhr	
Überblick über d. Geschichte der neuzeitl. Philos.	3	Siegel	
Gerhart Hauptmann	3	Castle	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (WT.)

085

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Moriz Rottenberg
Staatsbürgerschaft:	Oesterr.
Geburtsort und Kronland:	Lemberg, Gal.
Muttersprache, Alter:	22 Jahre, ~~mosaisch~~, jüdisch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	VII. Seidengasse 29.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Absolvent d. juridischen Fakultät

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
~~Logik~~	5	~~Stöhr~~	M. Rottenberg
Kants Naturgeschichte d. ~~Himmels~~	1	Stöhr	
~~Gerhart Hauptmann~~	~~3~~	~~Castle~~	
Die Sage von Tristan u. Isolde etc.	1	Jünk	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

u86

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (BT.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julius Rotter
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Friedland a. d. Mohra, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24 Jahre,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VII. Neustiftgasse, 53. II. 38.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Franz Rotter, Gastwirt, Mauzendorf, Bz. Sternberg, Nord-Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien.

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z. —

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Übungen im Bestimmen der Pflanzen.	2	Prof. Schiffner.	Julius Rotter pharm. stud.
Allgemeine Botanik	3	Prof. Dr. Molisch.	
Allgemeine Chemie.	5	Prof. Dr. Goldschmidt.	
Übungen in der analytischen Chemie.	15	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	K	h
Kollegiengeld	K	h
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. H. U. ST. DR. (57)

.087

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Rożek
Staatsbürgerschaft:	Österr.
Geburtsort und Kronland:	Oświęcim, Galizien.
Muttersprache, Alter:	polnisch, 21. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm-kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Lazarethg. 29. Mezz. 12.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Stefan Zielinski Cooperator. Makόw, Galizien.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien.

Genießt ein Samuel Głowiński's Stipendium (Stiftung) im Betrage von 315 K — h
verliehen von dem Landesschulrate unter dem 8. 27. Febr. 19 07. Z. 21337

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Epigraphisches Seminar	2	Bormann	
Vorbedeutungslehre	3	Hauler	
Geschichte des attischen Dramas	5	v. Arnim	
Philol. Prosem.: Theokritos	1	" "	
Die attische Gerichtsrede	5	Radermacher	
Philol. Prosem.: Sophokles, Trachinierinnen	1	" " "	
" " : Latein. Stilübungen I. K.	2	Stowasser	
" " : " " II. K.	2	Prinz	
" " : Griech. Stilübungen	2	Jurenka	

Rożek

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

U88

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Rudolf Röhrich
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Sternberg in Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kat.
Wohnung des Studierenden:	VIII. Florianigasse 31.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Rudolf, Schuldiener in Sternberg
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von 0 unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte d. böhm. Literatur	2.	Vondrák	Rud. Röhrich
Stammbildungslehre im Slavisch	3.	Vondrák	
Grundriß d. neueren deutsch. Literat.	4.	Weil	
Soziologie	3.	Jerusalem	
Hyg. Pädagogik	2.	Burgerstein	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

089

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Röllner Konrad
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Znaim, Mähren
Muttersprache, Alter:	deutsch, 26, 26
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII/8 Seuttergg. 3.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferd. Röllner Prof. d. R. XIII Seuttergg. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar f. Mathem.	1	Escherich	Röllner
Seminar f. Mathematik	2	Escherich	K.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ET.)

u90

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Röllner Richard
Staatsbürgerschaft:	österreichisch
Geburtsort und Kronland:	Mannsberg in Mähren
Muttersprache, Alter:	~~röm.~~ kath., 25
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	deutsch, 25 Jahre
Wohnung des Studierenden:	XIII/8 Leutterg. 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ferd. Röllner, Prof. d. R. XIII/8 Leutterg. 3
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar f. Mathematik	1	Escherich	Dr. Richard Röllner
Seminar f. Mathematik	2	Escherich	Richard Röllner

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U91

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alfred Römer
Staatsbürgerschaft:	ungarisch-kroatisch
Geburtsort und Kronland:	Karlovci, Slavonien
Muttersprache, Alter:	kroatisch; 11. I. 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. - augsb. -
Wohnung des Studierenden:	XVIII Währingerstraße 19
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl, Bürgerschuldirektor in Osijek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Differential-Integralrechnung	5	Furtwängler	Römer
Übungen dazu	4		
Proseminar	1		
Elementarmathematik	4	Wirtinger	
Übungen dazu	1		
Proseminar	1		
Physik	5	Lecher	
Chemie	5	Gr. Schmidt	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U92

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im zweiten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Wilhelm Rösler
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Hadersdorf bei Wien, Niederösterreich
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 2. März 1894
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien, XVI., Neumayergasse 1, Tür 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines ~~Vaters~~: Mutter.	Marie Rösler, Näherin, Wien, XVI., Neumayergasse 1, Tür 8.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Dr. Friedr. S. Krauss, Schriftsteller, Wien, VII., Neustiftgasse 12
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	o. ö. Prof. Dr. Kraus	
Minnesangs Frühling	2	o. ö. Prof. Dr. Kraus	
Grundriß der deutschen Litteraturgesch. (Romantik)	4	o. ö. Prof. Dr. v. Weilen-Weil	
Historische Grammatik der deutschen Sprache II	4	o. ö. Prof. Dr. Jellinek	
Deutsches Proseminar, moderne Abteilung	2	a. o. Prof. Dr. Arnold	
Romanisches Seminar	2	o. ö. Prof. Dr. Becker	
Grundriß der französ. Litteraturgesch. seit dem 13. Jh.	2	Doz. Dr. v. Wurzbach	
Darstellung des Altfranzösischen u. seiner Dialekte	4	Doz. Dr. Richter	
Einführung in die allgem. Phonetik	2	Doz. Dr. Battisti	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Doz. Dr. Jerusalem	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Kostet 4 Heller.

Französisches Proseminar	3	Lektor Dr. Gratacap	
Deutsches Proseminar, alte Abteilung	2	o. ö. Prof. Dr. Jellinek	

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

093

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. **Semester.**

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Bern. Rötter
Staatsbürgerschaft:	Preußen
Geburtsort und Kronland:	Lebach b. Wissen (Reg. Bez.)
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 16 Wilhelmstr. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joh. Wilh. Rötter Landwirt
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	—

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Reifezeugnis des Gymnasiums in der Untermaxau des Gymnasiums vom gröbl. Kloster

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geschichte der attischen Dramas	5.	Prof. v. Arnim	
Vergils Bucolica	2	Prof. Traube	
Horaz Satiren	3	Prof. Castle	
Rhetorik u. Technik des Dramas	4	Prof. Reich	
Hauptprobleme der Sprachgeschichte	4	Prof. Foerster	
Plato ausgewählte	1	Prof. Foerster	
Winckelmanns Erziehung	2.	Prof. Kraus	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ befreit laut Bescheid vom 19 . Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

U94

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 16 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carl Edler von Ruber
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Krumau Böhmen
Muttersprache, Alter:	deutsch. geb 6 August 1852
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien Lerchenfeld Nr 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Edler von Ruber k. k. Finanzrath geb: Linz 23 September 1822.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	selbst.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Philosophische Fakultät der k. k. Universität Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Plato als Erzieher	1.	Prof. Dr Gomperz	Carl Edler v. Ruber
Pädagogisches Seminar	2.	derselbe	
Übungen aus der Geschichte der Philosophie	1.	Prof. Dr Bidermann	
Psychologisches Seminar	2.	Prof. Dr Meinong	
Grundriß der deutschen Literaturgeschichte	4.	Prof. Dr v. Weilen	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U95

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Rußberg

Gegenwärtig im 16 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Carl Edler von R u b e r
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Brünn Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch geb. 6. September 1852
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Maria-Enzersdorf N.Oe. No.1.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Edler von Ruber, k.k.Finanzrath. gest. 23.September 1872
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	großjährig.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität in W i e n .

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Erzählung und Drama im 16. Jahr=		Professor Dr.	Carl Edler v. Ruber
hundert.	2	Robert Arnold	
Gerhard Hauptmann	3	Privatdozent Dr. Eduard Castle.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U96

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ferdinand Rudisch
Staatsbürgerschaft:	öst.
Geburtsort und Kronland:	N. Adersbach Böhm
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	IX. Porzellang. 30
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig-, Tischler N. Adersbach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	phil Fakultät Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von 220 K — h
verliehen von Frh. v. Plesky'sche Stiftung der k. k. Statth. in Prag unter dem 18. II. 1907 Z. 38305

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Röm. Magistratur	5	Bormann	F. Rudisch
Wortbedeutungsl. u. Synon.	3	Hauler	
phil. Seminar	2		
Geschichte d. att. Dramas	5	v. Arnim	
Geschichte d. att. Beredsamkeit	5	Radermacher	
Jugendpoesie Vergils	2	Mras	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

097

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 10 Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Franz Rudolf
Staatsbürgerschaft:	österreichische
Geburtsort und Kronland:	Troppau, Schlesien
Muttersprache, Alter:	deutsche, 23 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien XVI, Ottakringerstraße 29
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Eduard Rudolf, Spenglermeister u. Hausbesitzer, Troppau, Olmützerstr. 43
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	⊖
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität Wien
Genießt ein ⊖ verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Proseminar für deutsche Philologie (ält.)	2	Jellinek	
Seminar " " " (alt.)	2	Kraus	
" " (modern)	2	Weilen	
Nordslavisches Seminar	2	Vondrák	
Südslavisches "	2	Reseter	
Pädagogisches "	2	Förster	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (57.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für Pharmazeuten.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Franz Ruthner
Staatsbürgerschaft:	Oester.
Geburtsort und Kronland:	Moosbierbaum, Nied. Oest.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVII/3 Wichtelg 69 III/24
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Landwirt in Moosbierbaum
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien k.k. Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h

verliehen von — unter dem — 19—, Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalchemie II. Teil	5	Prof. Dr. Guido Goldschmidt	Franz Ruthner
Chemische Übungen für Anfänger	13 1/2 Tg	"	
Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheim. Blütenpflanzen	2	Prof. Dr. Vict. Schiffner	
Systematik, Morphologie u. Entwicklungsgesch. d. Blütenpflanzen	3	Prof. Dr. Rich. R. v. Wettstein	
Allg. Botanik für Pharmazeuten	3	Prof. Dr. Hans Mollisch	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom ..... 19..., Z. .....

Senatsbewilligung vom ..... 19..., Z. .....

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	K	h
Kollegiengeld	K	h
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. H. U. ST. DR. (57)

098

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rus,
Staatsbürgerschaft:	österr.,
Geburtsort und Kronland:	Ribnica in Krain,
Muttersprache, Alter:	slovenisch, 25 J.,
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kathol.,
Wohnung des Studierenden:	XVIII/1. Rötzerg. 44. II/22.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ivan, Landwirt, Ribnica
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien

Genießt ein Lukas Knafflisches Stipendium ~~(Stiftung)~~ im Betrage von 600 K — h
verliehen vom akad. Senat der W. Univ. unter dem 5. Feber 1913. Z. 511.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geographische Übungen	10	Brückner	
Sem. geograph. Zyklus	2	"	
Länderkunde v. Europa, I.	3	"	
Geographie Österr.-Ungarns II.	3	Krebs,	
Kants naturgesch. d. Himels	1	Höfler,	
Über Erdbeben u. d. Beziehung zur Tektonik	2	Suess	
Hydrographie der Binnengewässer	1	Müllner	
Formationskunde: Tertiär	4	Schaffer	
Einführung in die sozial- und Wirtschaftsgesch.	2	Loesch	
Französische Sprachübungen	2	Maddalena	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur Wien

U99

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (67.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josef Rus
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Reifnitz in Krain
Muttersprache, Alter:	slovenisch 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	IV Wiedner Hauptstr 14
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Besitzer in Reifnitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Univ. Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Landeskundliche Aufnahmsübungen	1	Krebs	
Boden und Geschichte	1	Hanslick	
Die Hauptprobleme der Erziehungslehre	4	Foerster	J. Rus

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

100

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ..... Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Dr. Viktor Ruß
Staatsbürgerschaft:	Kgl. Geheimer Rat Oestr.
Geburtsort und Kronland:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch 72
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Kat.
Wohnung des Studierenden:	I Lothringerstr 3
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Europäische Kunst	2	Strzygowski	Ruß
Systematik	2	ders.	
~~Dvořák~~ Erklärung	1	Dvořák	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Uni... Quästur Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

101

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 4. Semester.

Nationale

für außerordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Rutschka
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Wien, NÖ.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, gb. 21/8 1876
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. = kath.
Wohnung des Studierenden:	VII., Neustiftg. 16
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Rutschka, Hauptkass., IV., Leibenfrostg. 1
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	philos. Fak. zu Wien
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h verliehen von unter dem 19 Z.	
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Meldungsbogen

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Die geschichtl. Entwicklung der Sinfonie etc.	2 1/2	Dr. Max Dietz	L. Rutschka
Harmonielehre; Zusammenhang mit Liedform	2	Hermann Grädener	
Kontrapunkt	2	Do	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Inskriptionsgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (ST.)

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Leop. Ruprecht
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Laxenburg N. Österr.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 24. J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	XIII/1 Schloss Schönbrunn Wien
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig R. k. u. k. Schlosshauptmann XIII/1 Schloss Schönbrunn Wien.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein ——— Stipendium (Stiftung) im Betrage von ——— K ——— h
verliehen von ——— unter dem ——— 19 ~~3.~~ ———

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Göttergestalten d. Griechen u. Römer	3.	Hofr. Reisch.	Ruprecht
Die europ. Kunst im R. d. vergl. Kunstf.	2.	Hofr. Strzygowski	
Grundriss zu einer Gesch. d. reprod. Künste	2	Prof. M. Dvořák	
Erklärung ausgew. Kunstwerke	1	" " "	
Kunsthistor. Übungen	2	" " "	
Kunsthistor. Übungen	2	Prof. J. v. Schlosser	
Einführung in die Psychologie d. Gegenwart	4	Prof. F. Jodl.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 8. Semester.

Rüf

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Siegfried Rüf
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Dornbirn in Vorarlberg
Muttersprache, Alter:	deutsch; 4. Mai 1891
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm.-kath.
Wohnung des Studierenden:	6, Gumpendorferstr. 114a
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Xaver, gestorben.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Th. Huber, Dornbirn, Bahnhofstr.
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien

Genießt ein Scheuermannsches Stipendium (Stiftung) im Betrage von 140 K h
verliehen von der Universität Wien unter dem 28./2. 1912 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Das deutsche Haus	2	Prof. Much	—
Minnesangs Frühling	2	Pr. v. Kraus	
Mittelhochdeutsche Übungen	2	Prof. v. Kraus	—
Grundriß der deutschen Literaturgesch.	4	Pr. A. v. Weilen	
Italienische Literaturgesch.	4	Pr. Becker	—
Französische Übungen	1	Gratacap	—

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ~~halb~~ ganz befreit laut Bescheid vom 13./12 1912, Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

104

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VIII. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Adolf Rühmkorf
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Wien . N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch. 22 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel. A.B.
Wohnung des Studierenden:	V/2. Lazarethgasse 28.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf. Maler- u. Anstreicher-meister. ebendort.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. Universität zu Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Index.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Grundr. d. deutsch. Literaturg. Forts. Romantik.	4	Ph.D. Weil v.	
Clément Marot	1	Ph.D. Becker	
Romanisches Seminar		" "	
Grundriß d. französ. Literaturg. II.	2.	Ph.D. Wurzbach	Adolf Rühmkorf
Darstell. d. Altfranzösisch.	4	Ph.D. Richter	
Proseminar f. deutsche Philol		Ph.D. Jellinek	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI (6T.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Norbert Rydell
Staatsbürgerschaft:	oesterreichische
Geburtsort und Kronland:	Fresach, Kärnten
Muttersprache, Alter:	deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangel. A. B.
Wohnung des Studierenden:	Wien XVIII. Schulg 1. I/9
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Rydell, evang. Pfarrer, Fresach
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k. phil. Fakultät in Wien
Genießt ein / verliehen von	/ Stipendium (Stiftung) im Betrage von / unter dem / 19 / K h / Z.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Römische Magistratur	5	Dr. Bormann	
Worterklärungskurs	3	Dr. Hauler	
Proseminar: Livius XXII. B.	1	Dr. Hauler	
Geschichte d. attisch. Dramas	5	Dr. v. Arnim	
Proseminar: Theokrit	1	Dr. v. Arnim	
Lat. Stilübungen I. höherer Kurs	2	Dr. Otto	
Einführung in d. Psychologie d. Gegenwart	4	Dr. Jodl	
d. zentrale Problem in d. Erkenntnistheorie	1	Dr. Riehl	
Grundriß d. deutschen Literatur Romantik	4	Dr. v. Wertheimer	
die Lieder Neidhards v. Reuenthal	1	Dr. Junk	
Stenographie: Lehramtskurs	1	Dr. Zahne	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

106

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VI Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermann Rydel.
Staatsbürgerschaft:	österr.
Geburtsort und Kronland:	Hotzendorf, Mähren.
Muttersprache, Alter:	deutsch, geb. 16/7. 1880
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien XIII. Märzstr. 142/II. 25.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien.

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht:

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
d. Göttergestalten d. Griech. u. Römer.	3	E. Reisch	Hermann Rydel.
Wortbedeutungslehre u. Synonymik	3	E. Hauler.	
Im. phil. Pros.: Livius XXII.	1		
Geschichte d. attischen Dramas	5	H. Arnim.	
Im. phil. Pros.: Lektüre ausgew. Gedichte Theokrits	1		

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb/ganz befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

Bibliotheksbeitrag	K	h
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. Universitäts-Quästur in Wien

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Rysy
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Friedek in Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath
Wohnung des Studierenden:	VIII Langeg 51. II. T. 15
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Rysy Gastwirt in Friedek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k Universität in Wien

Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription ansprucht: Meldungsbuch 38.304

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Altdeutsche Metrik	3	Prof K v Kraus	Anton Rysy
Grundriß d. deut. Literaturg. (Romantik)	4	Prof Weil v Weilen	
die deutsche Romantik II	4	Priv Doz St. Hock	
Die deutsche Dichtung der Gegenwart	2	"	
Gerhart Hauptmann	3	Priv Doz Castle	
Clément Marot	1	Prof Ph. A. Becker	
Grundriß d. französischen Literaturgesch.	2	Priv Doz A. v. Wurzbach	
Darstellung des Altfranzösisch.	4	Priv Doz E. Richter	
Praktische Mittelschulpädagogik	4	Priv Doz W Jerusalem	
Deutsches Proseminar	2	Prof R. F. Arnold	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (Gr.)

K. K. Universitäts-Quästur Wien

108

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IV Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Anton Rysy
Staatsbürgerschaft:	Österreicher
Geburtsort und Kronland:	Friedek in Schlesien
Muttersprache, Alter:	Deutsch
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm kath.
Wohnung des Studierenden:	VIII Langeg 51. II. I. 15.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Rysy. Gastwirt in Friedek
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k.k Universität in Wien

Genießt ein 0 Stipendium (Stiftung) im Betrage von 0 K h
verliehen von unter dem 19 Z.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Meldungsbuch 38.304

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Hauptprobleme d. Erziehungsl.	4	Prof W. Foerster	
Plato als Erzieher	1	"	
Pädagogisches Seminar	2	"	
Französisches Proseminar	3	Marc Gratacap	

Anton Rysy

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Universitäts-Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

109

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im X. Semester.

Nationale

für **ordentliche** Hörer der philosophischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johan Krzeszki
Staatsbürgerschaft:	Österreich
Geburtsort und Kronland:	Lechnia dolna, Galizien
Muttersprache, Alter:	polnische 30
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm - kath.
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Petrusgasse 6 T. 7.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Joseph, Pensionist, Wielichka
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien - Universität

Genießt ein — Stipendium (Stiftung) im Betrage von — K — h
verliehen von — unter dem — 19 — J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inskription anspricht: Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geologische Übungen für Anf.	2	Prof. Dr Suess	Johan Krzeszki
Geolog. Excursionen	–	Prof. Dr Suess u. Dr. Schaffer	
Der geograph Zyklus	2	Prof. Dr Brückner	
Geograph. Seminar	2	"	
Geograph. Übungen (repet)	10	"	
Länderkunde von Europa	3	"	
Historisches Seminar	2	Prof. Dr Fournier	
Element. Einführung i.d. math. Geogr.	3	Doc. Dr W. Ebert	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , Z.

	K	h
Bibliotheksbeitrag		
Matrikel- und Stempelgebühr	"	"
Kollegiengeld	"	"
Zusammen	K	h

K. K. Univ... ...ts-
In Quästur Wien

Kostet 4 Heller.

K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

110

Philo
S
1